



Über das neue Klavier, das der Verein der Ehemaligen und die Förde Sparkasse gesponsert haben, freuen sich AG-Leiterin Ludmila Jelayina (2.v.re.) und die Schülerinnen Jette Petzold, Gözde Demirsöz und Jana-Selvi Aktoprak (v.li.). FOTO: VR

# Ein Klavier, ein Klavier!

Neues Instrument für das Gymnasium Wellingdorf

**WELLINGDORF.** Etliche Schülergenerationen im Gymnasium Wellingdorf haben auf dem alten Klavier das Musizieren gelernt. Zuletzt war das nur noch schwer möglich, das Instrument ist arg in die Jahre gekommen. Der Verein der Ehemaligen und die Förde Sparkasse sprangen ein. Beide gaben jeweils 2500 Euro, sodass die Schule ein neues Klavier anschaffen konnte.

Diese Klänge faszinierten Gözde. Immer, wenn sie am Musiksaal vorbeiging und Klaviermusik nach außen drang, blieb die Schülerin stehen. „Das hörte sich so toll an, wenn die anderen spielten“, erzählt die 15-Jährige. Schnell reifte bei ihr der Entschluss, selbst das Klavierspielen lernen zu wollen. Die vor sieben Jahren am Gymnasium gegründete Klavier-AG bot ihr dazu eine gute Möglichkeit. Einmal die Woche übt sie mit sechs bis acht anderen Schülerinnen (Jungen sind zurzeit nicht dabei) im Rahmen des offenen Ganztagesunterrichts unter der Leitung von Ludmila Je-

layina. Sie ist so begeistert, dass sie auch zu Hause weiter üben will. Gözde, die AG-Leiterin und die anderen Schülerinnen freuen sich über das neue Instrument.

„Und wir freuen uns, wenn wir helfend einspringen können“, sagt Maren Zenk, stellvertretende Vorsitzende des Ehemaligenvereins. So wurde unter anderem für die Fachschaft Musik ein elektrisches Klavier gespendet oder die Restaurierung des historischen Brunnens im Schulgebäude finanziert. „Das neue Klavier ist ein wertvolles Geschenk sowie eine Investition in die Entwicklung und Bildung unserer Schüler“, sagt Direktor Uwe Borstelmann. Der Anspruch der Schule, jedem Schüler das Spielen eines Instruments, entweder im offenen Ganztagesunterricht, in den Bläser- und Streicherklassen oder im normalen Unterricht zu ermöglichen, werde gewährleistet. Borstelmann hofft, noch mehr Schülerinnen und Schüler für das Musizieren zu motivieren.